

MdB Grundl besucht Sanitätslehrregiment in Feldkirchen

Beim Besuch des Bundestagsabgeordneten Erhard Grundl (rechts) in der Gäubodenkaserne tauschten sich der Grünen Politiker und der Kommandeur des Sanitätslehrregiments „Niederbayern“, Oberstarzt Dr. Tobias Gamberger (links), über die aktuellen Herausforderungen für die Bundeswehr über den Standort Feldkirchen. „Unser Regiment ist ein Einsatz- und Lehrregiment. Für mich ist es entscheidend, dass unsere Soldaten die bestmögliche Ausbildung bekommen, bevor sie in Auslandseinsätze gehen“, betonte Dr. Gamberger. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine fordert nach gemeinsamer Überzeugung eine neue Bewertung der militärischen Bedrohungslage für ganz Europa. „Dass es in der Vergangenheit mit der Effektivität beim Beschaffungswesen nicht immer optimal ausgeschaut hat, ist kein Geheimnis“, sagte Dr. Gamberger und war sich mit Grundl, der seit dieser



Wahlperiode Mitglied im Auswärtigen Ausschuss ist, einig, dass hier der Ankündigung einer „Zeitenwende“ schnell Taten folgen müssen. „Ich habe keine Zweifel, dass der Deutsche Bundestag in breiter Mehrheit dem Sondervermögen Bundeswehr zustimmen wird.“

Grundl ergänzte, dass dieses Sondervermögen einem erweiterten Sicherheitsbegriff folgen müsse: „Mit der Rüstungspolitik der 1980er-Jahre werden wir den verteidigungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart nicht begegnen können.“ -red-/Foto: Feride Niedermeier